

Aufgabe 1: Frottagen von verschiedenen Oberflächen herstellen

Der Künstler Max Ernst liebte es, Spuren auf Wänden und Mauern zu beobachten und daraus mit Hilfe seiner Fantasie Gegenstände, Tiere oder menschliche Figuren zu bilden.

Einmal betrachtete er seinen Holzfussboden mit den Kratzern und Rissen: Plötzlich hatte er die Idee, Papierblätter darauf zu legen und mit einem weichen Bleistift darüber zu reiben.

Er nannte dieses Verfahren Frottage (Durchreibung). Unter dem Namen Naturgeschichte hat er die Resultate zusammengetragen. Eines davon ist «blitze unter vierzehn jahre», 1925.

Betrachte die Abbildung genau:

- Woran erinnert dich das Wesen?
- Welche Materialien könnten zum Durchreiben verwendet worden sein?
- Welche Bildelemente könnten gezeichnet sein und nicht durchgerieben?

Stelle nun ebenfalls Frottagen her:

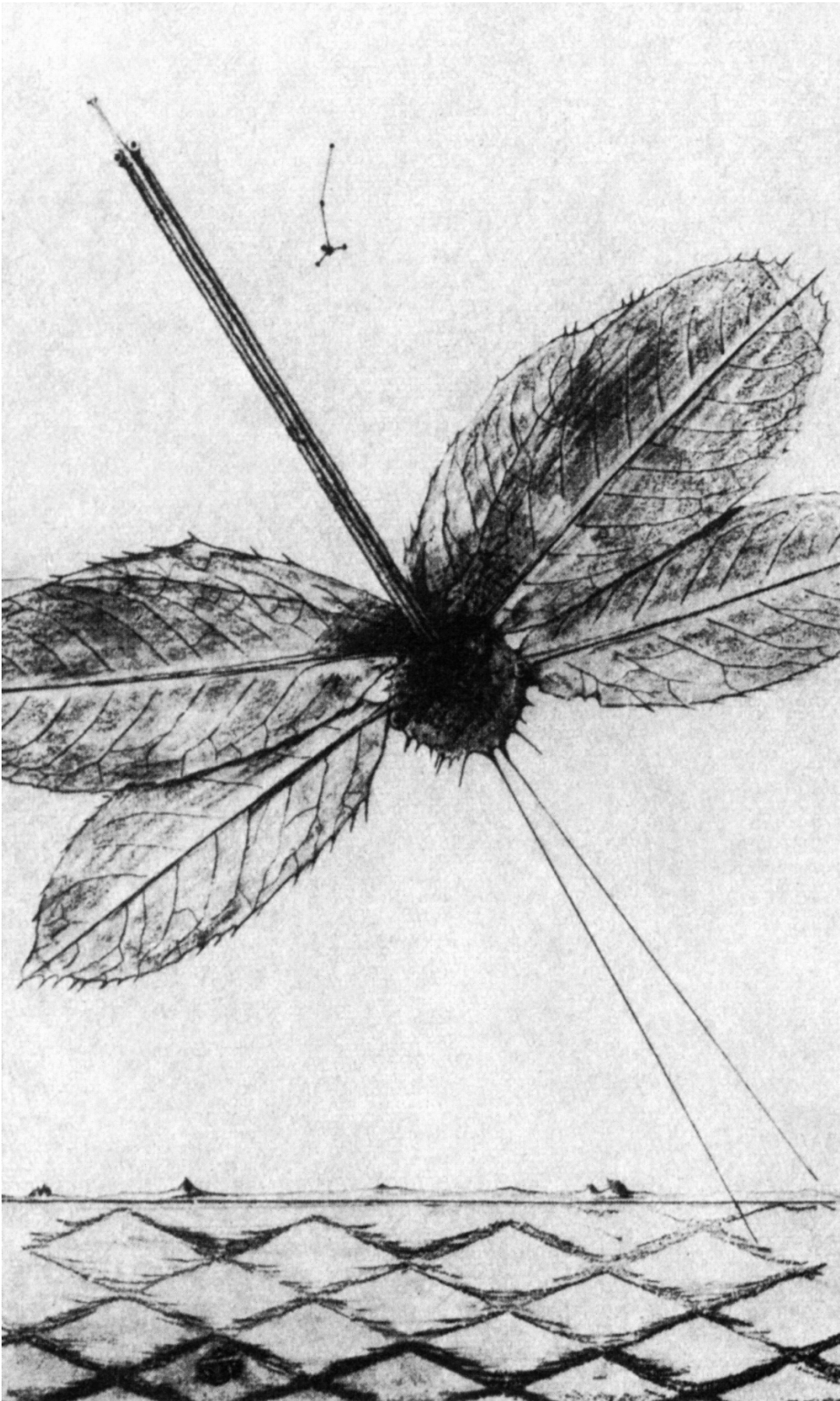
- Nimm einen weichen Bleistift oder einen Wachsstift und dünnes Papier (A5).
- Reibe sorgfältig über verschiedene Oberflächen. Beobachte beim Experimentieren, welches Material besonders gute Resultate gibt.
- Wähle mindestens 10 gute Beispiele aus deiner Sammlung und breite sie aus.
- Lass dich von den Formen und Strukturen anregen, wie es Max Ernst getan hat. Benutze deine Vorstellungskraft und deute die Frottagen um.
- Notiere bei mindestens 5 Frottagen, was sie auch bedeuten könnten.

LERNZIEL:

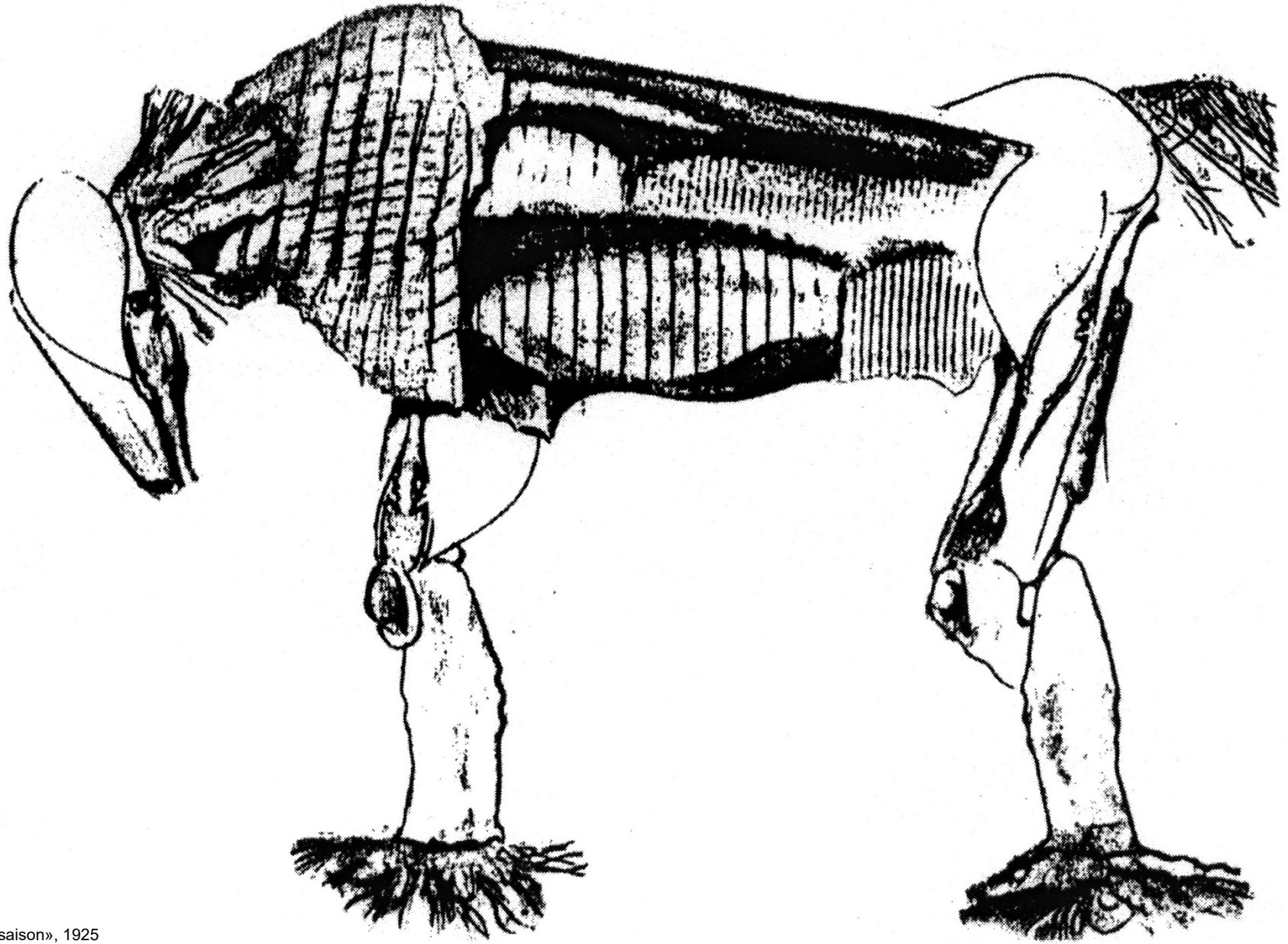
- Oberflächenstrukturen von Materialien und Dingen frottieren (durchreiben), ordnen, auswählen und umdeuten

Achte darauf:

1. Die ausgewählten Beispiele sind abwechslungsreich und vielfältig (mindestens 10).
2. Du achtest darauf, dass die Oberflächen gut sichtbar durchgezeichnet sind.
3. Deine Umdeutungen passen zu den Frottagen und geben ihnen eine neue Bedeutung (mindestens 5).



Max Ernst, «blitze unter vierzehn jahre», 1925 © 2021 ProLitteris, Zürich



Max Ernst, «La belle saison», 1925
© 2021 ProLitteris, Zürich

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 1: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- BG.1.A.2.2c »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und Bildmerkmale erkennen.
- BG.2.A.1.b: Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bildideen und Fragestellungen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt zu Natur, Kultur und Alltag entwickeln (z.B. Mensch, Tier- und Pflanzenwelt, Geschichten, Erfindungen, Schriften).
- BG.2.C.2.c »1: Die Schülerinnen und Schüler können durch Abbilden, Verfremden, Umgestalten und Schichten Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden.
- BG.3.A.1.1b: Die Schülerinnen und Schüler können Symbole, Komposition und Ausdruck in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag untersuchen und beschreiben.

Lernziele:

- Oberflächenstrukturen von Materialien und Dingen frottieren (durchreiben), ordnen, auswählen und umdeuten

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Die ausgewählten Beispiele sind abwechslungsreich und vielfältig (mindestens 10).

10 oder weniger ähnliche Frottagen, ähnliche oder gleiche Motive.	10 verschiedene Frottagen mit unterschiedlichen Motiven.	10 und mehr aussergewöhnliche Frottagen, sehr variantenreiche Motive.
Kaum beachtet, welches Material besonders gute Resultate gibt. Naheliegenderes und ähnliches Material.	Vielfältiges Material zum Durchreiben gewählt.	Gezielt interessante, überraschende Resultate gesucht und dementsprechend vielfältiges Material untersucht.

Kriterium 2

Du achtest darauf, dass die Oberflächen gut sichtbar durchgezeichnet werden.

Auf die Wiedergabe der Oberflächen kaum geachtet.	Beim Durchreiben meist auf eine deutliche und dem Material gerechte Wiedergabe geachtet.	Durchwegs deutliche, dem Material gerechte Wiedergaben der Oberflächen.
Die meisten Oberflächen sind unsorgfältig durchgezeichnet.	Meist sorgfältige Wiedergaben der Oberflächen.	Durchwegs sorgfältige Wiedergaben der Oberflächen.

Kriterium 3

Deine Umdeutungen passen zu den Frottagen und geben ihnen eine neue Bedeutung (mindestens 5).

Weniger als 5 Umdeutungen gefunden.	5 passende Umdeutungen gefunden.	Mehr als 5 passende Umdeutungen gefunden.
Die Umdeutungen haben kaum einen visuellen Bezug zur Frottage.	Die Umdeutungen sind zutreffend, nehmen einen offensichtlichen Bezug auf.	Die Umdeutungen zutreffend, eigenständig, betonen einen speziellen, nicht offensichtlichen Aspekt.

Aufgabe 1: Frottagen von verschiedenen Oberflächen herstellen

Aufgabenstellung:

- Frottagen von verschiedenen Oberflächen herstellen und umdeuten

Lernziele:

- Oberflächenstrukturen von Materialien und Dingen frottieren (durchreiben), ordnen, auswählen und umdeuten

Hinweise:

- Bildbetrachtung Max Ernst in Form eines Klassengesprächs. Frottagen im Freien herstellen (Pausenplatz, Waldrand usw.) oder im Schulzimmer (Sammlung von Materialien).
- Material: genügend dünne A5 Blätter, Graffit-, Wachs- und/ oder Bleistifte.

Bezug zum Lehrplan 21:

- BG.1.A.2.2c »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und Bildmerkmale erkennen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101sekFhrP2MMEGS7x95VfhpwpeCxqM2v>
- BG.2.A.1.b: Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bildideen und Fragestellungen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt zu Natur, Kultur und Alltag entwickeln (z.B. Mensch, Tier- und Pflanzenwelt, Geschichten, Erfindungen, Schriften).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101EgRnARYaSFUh68A6Zyhm7mApsyPgaD>
- BG.2.C.2.c »1: Die Schülerinnen und Schüler können durch Abbilden, Verfremden, Umgestalten und Schichten Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101RqUsEgTyq7rZmrbnqZBw8NseqZ8tkD>
- BG.3.A.1.1b: Die Schülerinnen und Schüler können Symbole, Komposition und Ausdruck in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag untersuchen und beschreiben.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1016aCFJULbpVz4gNGKhWwr6zV4WuSU7X>